

Herrn
Peter Feldmann
Zur Wassermühle 45
46509 Xanten

28.6.2017
[Handwritten signature]

24 Juni 2017

Sehr geehrter Herr Feldmann,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 22. Mai 2017 zur schiffbaren Anbindung des Niederrheins an das belgische Kanalnetz und für Ihre guten Wünsche, über die ich mich sehr gefreut habe.

Auch wir sind der Ansicht, dass die Wasserstraßen ausgebaut werden müssen. Die Potenziale der nordrhein-westfälischen Wasserstraßen wollen wir daher besser nutzen und den energieeffizienten Verkehrsträger Binnenschiff stärken. Dazu werden wir das Wasserstraßenverkehrs- und Hafenkonzzept des Landes verbessern und schnellstmöglich umsetzen, insbesondere durch die Verabschiedung eines Landeshafengesetzes.

Mit innovativen Lösungskonzepten sowie unter Ausschöpfung aller technischen und baulichen Maßnahmen sowohl im Bereich der Schiffe als auch der Wasserstraßen wollen wir die Voraussetzungen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Nutzung des westdeutschen Kanalnetzes schaffen. Gegenüber dem Bund werden wir mit Nachdruck auf eine Sanierung der Schleusenbauwerke sowie auf die Anhebung der Fluss- und Kanalbrücken hinwirken. Gemeinsam mit dem Bund und den anderen Rheinanliegerländern wollen wir die Vertiefung des Rheins vorantreiben. Analog zu dem Kooperationsabkommen mit dem Hafenstandort Hamburg werden wir ein Abkommen zur Zusammen-

arbeit zwischen Nordrhein-Westfalen und den ZARA-Häfen Zeebrügge, Amsterdam, Rotterdam und Antwerpen schließen.

Der Bund hat bereits eine Grundsatzentscheidung getroffen, die eine Neueinstufung der Bundeswasserstraßen vorsieht. In diesem Rahmen wird sich der Bund auf ein Kern-Netz schiffbarer Flüsse und Kanäle beschränken und diese an die zukünftigen Herausforderungen der Schifffahrt anpassen. Darüber hinaus weisende Planungen des Bundes für die Neueinrichtung von Wasserstraßen sind absehbar nicht vorgesehen. Daher sehe ich leider keine Möglichkeit, die von Ihnen vorgeschlagenen Maßnahmen in absehbarer Zeit zu realisieren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'L. Schmidt', written in a cursive style.